

IGS Schaumburg, Stadthagen



ZEUGNIS

DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Hannah-Lena Tellermann

geb. am 14. Dezember 1989 in Hannover

wohnhaft in Rodenberg

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe der Integrierten
Gesamtschule der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7.7.1972 i.d.F. vom 2.6.2006).

Die Vereinbarung über die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.12.1973 i.d.F. vom 16.6.2000).

Die Vereinbarungen über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung in den
jeweils geltenden Fassungen.

Die Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Fachgymnasium, im
Abendgymnasium und im Kolleg vom 19. Mai 2005 (Nds. GVBl. S. 169) in der jeweils geltenden
Fassung.

I. Leistungen in der Qualifikationsphase

Fach ³⁾	Bewertung ^{1) 2)}			
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch	10	10	07	07
Englisch	08	07	07	06
Kunst	(08)	10	11	10
	--	--	--	--
	--	--	--	--
	--	--	--	--
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Geschichte	06	04	05	04
Politik-Wirtschaft	06	(04)	(05)	06
Werte und Normen	07	(06)	(05)	06
	--	--	--	--
	--	--	--	--
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik (eA)	10	06	05	05
Biologie (eA)*	10	07	05	05
Chemie (eA)*	07	08	05	06
	--	--	--	--
	--	--	--	--
Sport	13	(08)	09	10
Seminarfach	10	10	(08)	(05)

1) Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
Noten	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

2) Punktzahlen werden in einfacher Wertung und stets zweistellig angegeben. Die Bewertungen, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, sind in Klammern gesetzt.

3) Die Abiturprüfungsfächer, die auf erhöhtem Anforderungsniveau betrieben worden sind, sind mit (eA) gekennzeichnet; Ergebnisse, die bei der Berechnung der Gesamtqualifikation doppelt gewichtet werden, sind mit *) gekennzeichnet.

II. Leistungen in der Abiturprüfung

Prüfungsfach ¹⁾	Prüfungsergebnisse in einfacher Wertung	
	schriftlich	mündlich
1. Chemie eA	07	--
2. Biologie eA	05	--
3. Mathematik eA	05	--
4. Deutsch	05	--
5. Geschichte	-----	05

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Block I:
Punktsumme aus 28 Schulhalbjahresergebnissen in einfacher Wertung, darunter die Ergebnisse des dritten bis fünften Prüfungsfaches, sowie aus 8 Schulhalbjahresergebnissen in zweifacher Wertung im ersten und zweiten Prüfungsfach. ²⁾

292

mindestens 200,
höchstens 600 Punkte

Block II:
Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in den Prüfungsfächern in vierfacher Wertung. ³⁾

108

mindestens 100,
höchstens 300 Punkte

Gesamtpunktzahl

400

mindestens 300,
höchstens 900 Punkte

Durchschnittsnote

3,4

Drei

Vier

⁴⁾

¹⁾ An die Stelle des vierten Prüfungsfachs kann eine besondere Lernleistung treten.

²⁾ Berechnung gemäß Anlage 2a AVO-GOFAK.

³⁾ Berechnung gemäß Anlage 2a AVO-GOFAK. Die Ergebnisse der schriftlichen und der mündlichen Abiturprüfung sind hierbei im Verhältnis 2 : 1 gewichtet.

⁴⁾ Wiederholung der Durchschnittsnote in Buchstaben.



Tellermann, Hannah-Lena, 14.12.1989, Hannover

IV. Fremdsprachen ¹⁾

- | | | | | |
|-------------|-----|----------|-----|-----------|
| 1. Englisch | von | Klasse 5 | bis | Klasse 13 |
| 2. Spanisch | von | Klasse 7 | bis | Klasse 11 |

V. Bemerkungen

Thema der Facharbeit: Enthalten Gurken aus biologischem Anbau weniger Nitrat als Gurken aus konventionellem Anbau?

Bewertung der Facharbeit: 11

VI. Frau Hannah-Lena Tellermann hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Stadthagen, den 16. Juni 2010

Dr. J. Budwisch, StD

Tutor/-in



J. Distler

Der Schulleiter

¹⁾ Außer Arbeitsgemeinschaften

Hiermit wird amtlich beglaubigt, daß die vor-/umstehende
~~Abschrift~~ / Ablichtung mit der vorgelegten ~~Urschrift/Aus-~~
~~fertigung/beglaubigten/einfachen/Abschrift/Ablichtung~~
der/des

Zeugnis
(genaue Bezeichnung)

übereinstimmt.

Die Beglaubigung wird nur zur Vorlage bei

erteilt.

(Behörde)

31552 Rodenberg

05. Juni 2014

den



Samtgemeinde Rodenberg

31552 Rodenberg
(Behörde und Unterschrift)
Der Samtgemeindebürgermeister

In Auftrag